

Erstellung einer Versuchsdokumentation

Programm: Stratigraphie – Dokumentation

Datei: Demo_manual_42

Dieses Handbuch zeigt Ihnen die Möglichkeiten, wie Sie eine Versuchsdokumentation erstellen.

Dieses Handbuch ist mit weiteren Handbüchern verbunden

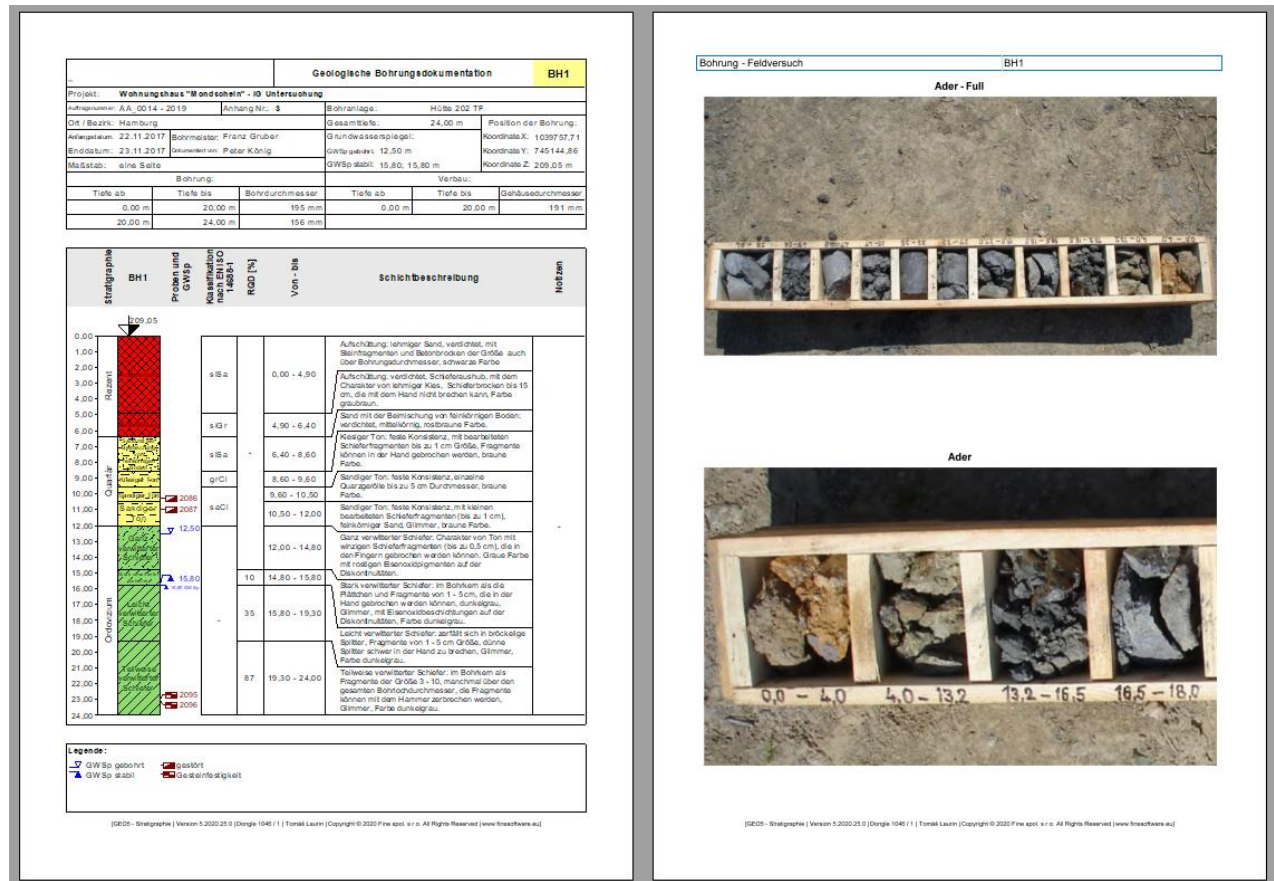
Handbuch 43 – Interpretation der Versuche in die Bodenprofile

Handbuch 44 – Erstellung von einer benutzerdefinierten Schablone

Eingabe

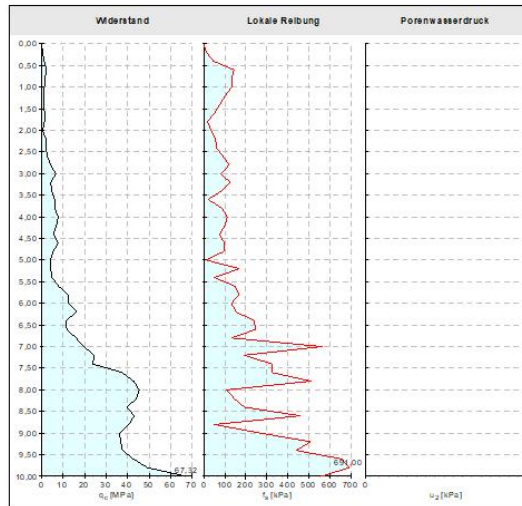
Erstellen und drucken Sie die Dokumentation zum Bohrloch und zum CPT-Test.

Bohrloch BH1



Statischer Eindringversuch CPT1

Statischer Eindringversuch (CPT)		CPT1
Projekt: Wohnungsbau "Wondsehn" - IG Untersuchung		
Auftragsnummer: AA 0014 - 2019	Bohrung Nr.: 17.0	Versuchstyp: TEB
Ort / Bezirk: Hochstraße 15, Düsseldorf		Kegeltyp: Ac 1000 mm ²
Gemessen von: Karl Richter	Kontrollnummer: S-JTBK / Kronstädter Pegel	Reibungsgew.: 2
Ausgewertet von: Georg Schubert	Koordinate X: 1039700.63	Spindelstandard: EN ISO 22476-1
Versuchsdatum: 10.05.2016	Koordinate Y: 745200.84	Tiefe des ersten Punktes: 0.00 m
Maßstab: eine Seite	Koordinate Z: 222.00 m	Gesamttiefe: 10.00 m
Einrichtung: PenSt A22	Reibekennwert: μ_2	GWSp.: 5.00 m



Notizen:
 - Sonnig / ruhig
 - Messdaten ohne Abänderung

(GEO5 - Stratigraphie | Version 5.2020.25.0 | Dongle 1040 / 1 | Tonelli Lamm | Copyright © 2020 Free spol. s r.o. All Rights Reserved | www.freechart.eu)

CPT - Feldversuch	CPT1
-------------------	------

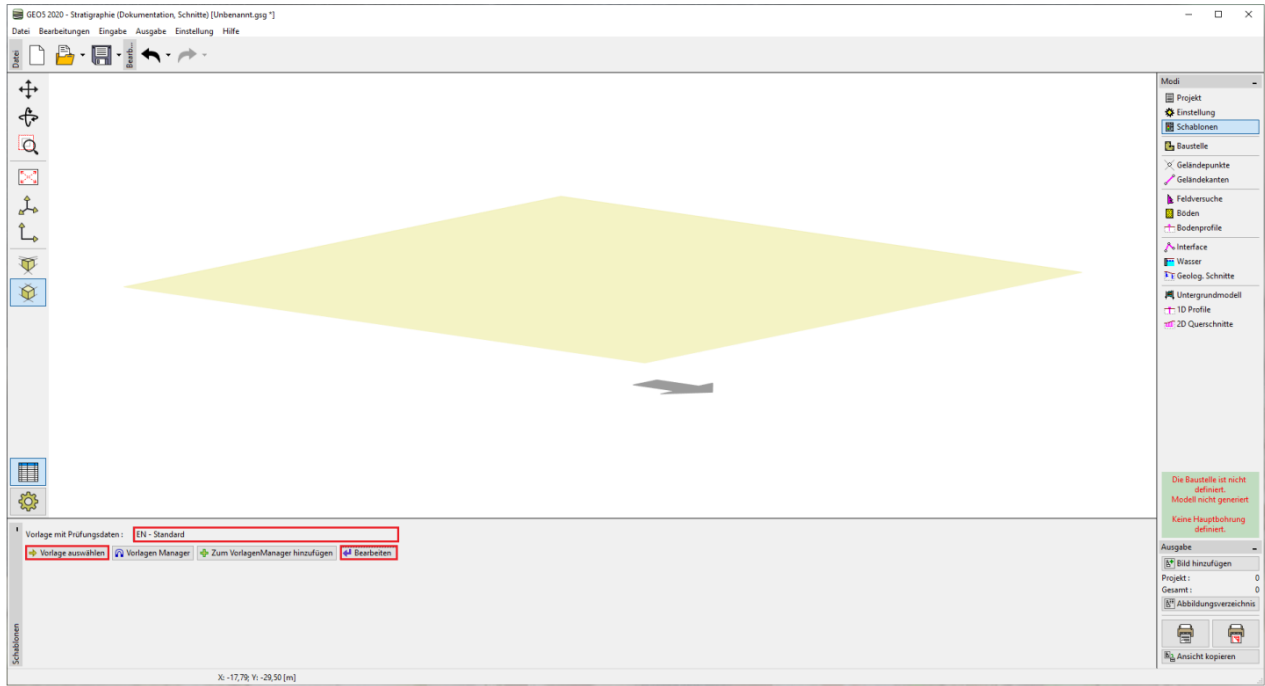
1323786868 CPT AP 342



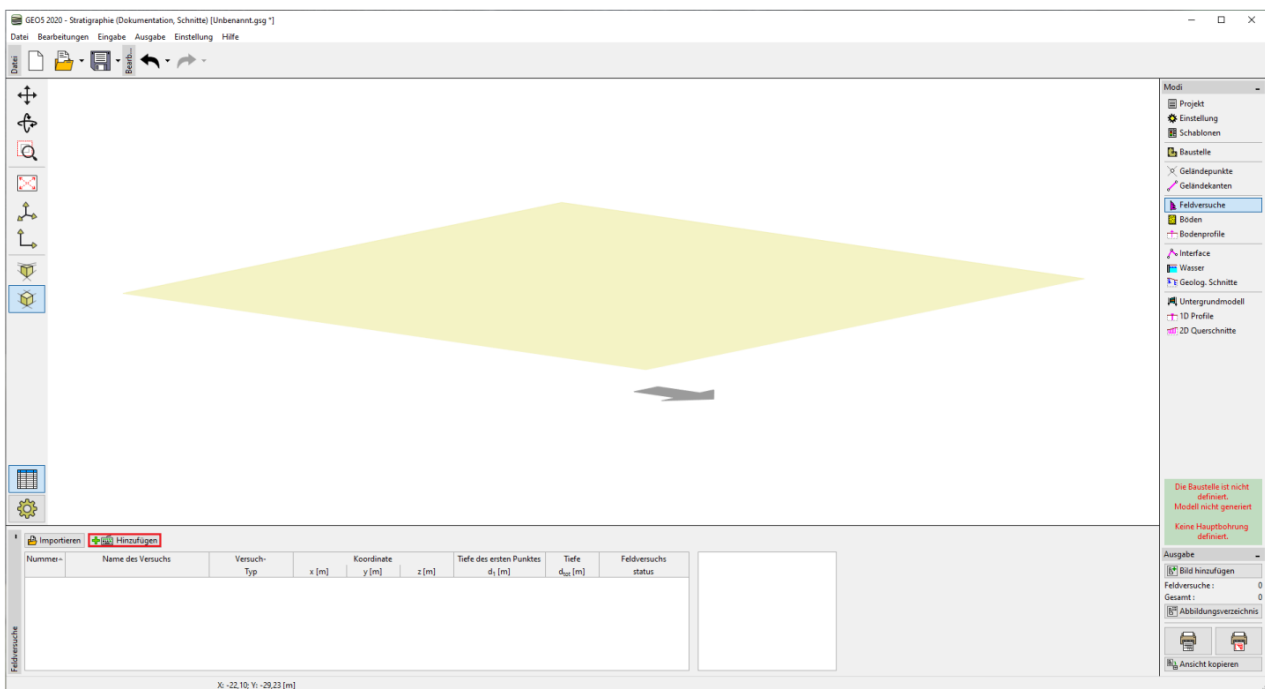
(GEO5 - Stratigraphie | Version 5.2020.25.0 | Dongle 1040 / 1 | Tonelli Lamm | Copyright © 2020 Free spol. s r.o. All Rights Reserved | www.freechart.eu)

Lösung:

Überprüfen Sie im Fenster "Schablonen", ob Sie das Schablonenpaket eingestellt haben, das Sie verwenden möchten. In diesem Fall verwenden wir die Schablone "EN - Standard" (Wenn ein anderes Schablonenpaket ausgewählt ist, ändern Sie diese mit der Schaltfläche "Schablonenpaket auswählen" aus der Liste der Vorlagen).



Das Programm arbeitet immer mit der gesamten Baustelle und ihrem Modell. Diese Tatsache schränkt uns jedoch bei der Erstellung der Versuchsdocumentation in keiner Weise ein. Wir überspringen die Fenster "Baustelle", „Quelle“, "Geländepunkte" und "Geländekanten" und gehen direkt zum Fenster "Feldversuche", wo wir die Schaltfläche "Hinzufügen" drücken.



Zuerst werden wir das Bohrloch eingeben.

Feldversuch-typ auswählen

Bohrung (Bohrung)	Grundwasserbohrung (Hydrogeologische Bohrung)	CPT (statischer Eindringversuch)
DPT (dynamischer Eindringversuch)	SPT (Standardeindringversuch)	DMT (Dilatometerversuch)
PMT (Pressiometerversuch)		

X Abbrechen

Nach dem Drücken der Schaltfläche "Bohrung" wird die Dialogbox zur Eingabe der Bohrung angezeigt. Zuerst geben wir die erforderlichen Daten ein - Name des Bohrlochs (BH1), Koordinaten des Bohrlochs (da wir nur ein Protokoll über ein fiktives Bohrloch erstellen, geben wir [0,0] ein). Wir fahren fort, indem wir die einzelnen Schichten eingeben. Verwenden Sie die Schaltfläche "Hinzufügen (ans Ende)", um die erste Schicht einzugeben. Die eingegebene Schicht wird in die Darstellung des Bodenprofils im rechten Teil des Fensters gezeichnet.

Neuer Feldversuch (Bohrung)

Feldversuchsparameter

Name des Versuchs: BH1

Koordinate: x = 0,00 [m] y = 0,00 [m]

Höhe: automatisch am Gelände z = [] [m]

Tiefe des ersten Punktes: d₁ = 0,00 [m]

Gesamtiefe: d_{tot} = 0,00 [m]

☒ Der Versuch bildet das Profil

Schichten Proben Tabelle GWSp Daten - Protokoll Daten - Test Anlagen

Nummer	Mächtigkeit t [m]	Depth d [m]	Bodenname	Bodenmuster	Schichtbeschreibung	Hinzufügen (ans Ende)

Bodenprofil

Protokoll drucken Importieren Hinzufügen + Schließen Hinzufügen Abbrechen

Pflichtdaten der Schicht umfassen die Schichtdicke oder -tiefe sowie Bodenbezeichnungen, Probe und Farbe. Weiter können Sie beliebig Daten wie eine detaillierte Beschreibung der Schicht und die Daten im rechten Teil des Fensters hinzufügen.

Hinweis: Die Daten im rechten Teil des Fensters werden in der Vorlage definiert. Sie können eine beliebige Anzahl verschiedener Datentypen definieren (Text, Nummer, Aufzählung, Datum, Uhrzeit). Weitere Informationen finden Sie unter Handbuch 44 - Erstellen der benutzerdefinierten Schablone.

Verwenden Sie die Schaltfläche "Hinzufügen", um die Schichteingabe zu speichern. Gleichzeitig werden wir mit der Eingabe einer weiteren Schicht fortfahren.

Böden (einschließlich ihrer Proben, Farben und Benutzerdaten) werden automatisch in der Programmdatenbank gespeichert. Es ist vorteilhaft, wenn Sie eine Schicht mehrmals eingeben (gleich ob innerhalb derselben oder einer anderen Bohrung). Wir lesen alle Daten automatisch aus zuvor gespeicherten Schichten ein. Der Zugriff auf die Bodendatenbank erfolgt über die Pfeilschaltfläche neben dem Feld für den Bodennamen.

Nachdem Sie alle Schichten eingegeben haben, beenden Sie die Eingabe der Ebenen mit der Schaltfläche "Abbrechen" und kehren zum Hauptfenster zur Eingabe der Bohrung zurück.

Eigenschaften des Feldversuchs bearbeiten (Bohrung)

— Feldversuchsparameter

Versuchsname: BH1

Koordinate: x = 1039757,71 [m] y = 745144,86 [m]

Höhe: eingeben z = 209,05 [m]

Tiefe des ersten Punktes: d₁ = 0,00 [m]

Gesamttiefe: d_{tot} = 24,00 [m]

☒ Der Versuch bildet das Profil

Schichten Proben Tabelle GWSp Daten - Protokoll Daten - Test Anlagen

Nummer	Mächtigkeit t [m]	Tiefe d [m]	Bodenname	Bodenmuster	Schichtbeschreibung
2	1,50	4,90 .. 6,40	Aufschüttung		verdichtet, Schieferschub, mit dem Charakter von lehmiger Kies, Schieferbrocken bis 15 cm, die mit dem Hand nicht brechen kann, Farbe graubraun.
3	2,20	6,40 .. 8,60	Sand mit der Beimischung von feinkörnigen Boden		verdichtet, mittelkörnig, rostbraune Farbe.
4	1,00	8,60 .. 9,60	Kiesiger Ton		festen Konsistenz, mit bearbeiteten Schieferfragmenten bis zu 1 cm Größe, Fragmente können in der Hand gebrochen werden, braune Farbe.
5	0,90	9,60 .. 10,50	Sandiger Ton		festen Konsistenz, einzelne Quarzgerölle bis zu 5 cm Durchmesser, braune Farbe.

Hinzufügen (ans Ende)
Einfügen (vor 4)
Bearbeiten (Nummer 4)
Löschen (Nummer 4)

Bodenprofil

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

Aufschüttung
Aufschüttung
Sand mit der Beimischung von feinkörnigen Boden
Kiesiger Ton
Sandiger Ton
Sandiger Ton
Ganz verwitterter Schiefer
Stark verwitterter Schiefer
Leicht verwitterter Schiefer
Teilweise verwitterter Schiefer

OK Abbrechen

Wir gehen nun zu den Registerkarten für die Eingabe von Proben und geben die entnommenen Proben ein. Sie können die eingegebenen Proben immer im Teil "Bodenprofil" auf der rechten Seite des Dialogfensters sehen.

Eigenschaften des Feldversuchs bearbeiten (Bohrung)

Feldversuchsparameter

Versuchsname: BH1

Koordinate: x = 1039757,71 [m] y = 745144,86 [m]

Höhe: eingeben z = 209,05 [m]

Tiefe des ersten Punktes: d₁ = 0,00 [m]

Gesamttiefe: d_{tot} = 24,00 [m]

☒ Der Versuch bildet das Profil

Schichten **Proben** Tabelle GWSp Daten - Protokoll Daten - Test Anlagen

Nummer	Tiefe ab d _{min} [m]	Tiefe bis d _{max} [m]	Probenart	Beschreibung der Stichprobe
1	10,30		gestört	2086
2	11,00		gestört	2087
3	23,00		Gesteinfestigkeit	2095

Neue Tabellenzeile

Tiefe: d = 23,00 [m]

☐ Tiefe bis

Probenart: Gesteinfestigkeit

Beschreibung der Stichprobe: 2096

Hinzufügen Abbrechen

Bodenprofil

0 Aufschüttung

1 Aufschüttung

2 Sand mit der Beimischung von feinkörnigen

3 Kieselger

4 Sandiger Ton

5 Sandiger Ton

6 Ganz verwitterter Schiefer

7 Stark verwitterter Schiefer

8 Leicht verwitterter Schiefer

9 Teilweise verwitterter Schiefer

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

Protokoll drucken Importieren

OK Abbrechen

Auf die gleiche Weise werden wir den festgestellten Grundwasserspiegel eingeben.

Eigenschaften des Feldversuchs bearbeiten (Bohrung)

Feldversuchsparameter

Versuchsname: BH1
Koordinate: x = 1039757,71 [m] y = 745144,86 [m]
Höhe: eingeben z = 209,05 [m]
Tiefe des ersten Punktes: d₁ = 0,00 [m]
Gesamttiefe: d_{tot} = 24,00 [m]
☒ Der Versuch bildet das Profil

Schichten Proben **Tabelle GWSp** Daten - Protokoll Daten - Test Anlagen

Nummer	Tiefe d [m]	GWSp	GWSp Beschreibung	Standardeinstellung	Hinzufügen
1	12,50	GWSp gebohrt		<input type="radio"/>	
2	15,80	GWSp stabil		<input checked="" type="radio"/>	

Neue Tabellenzeile

Tiefe: d = 15,80 [m]
GWSp: GWSp stabil
GWSp Beschreibung: GWSp

Hinzufügen Abbrechen

Bodenprofil

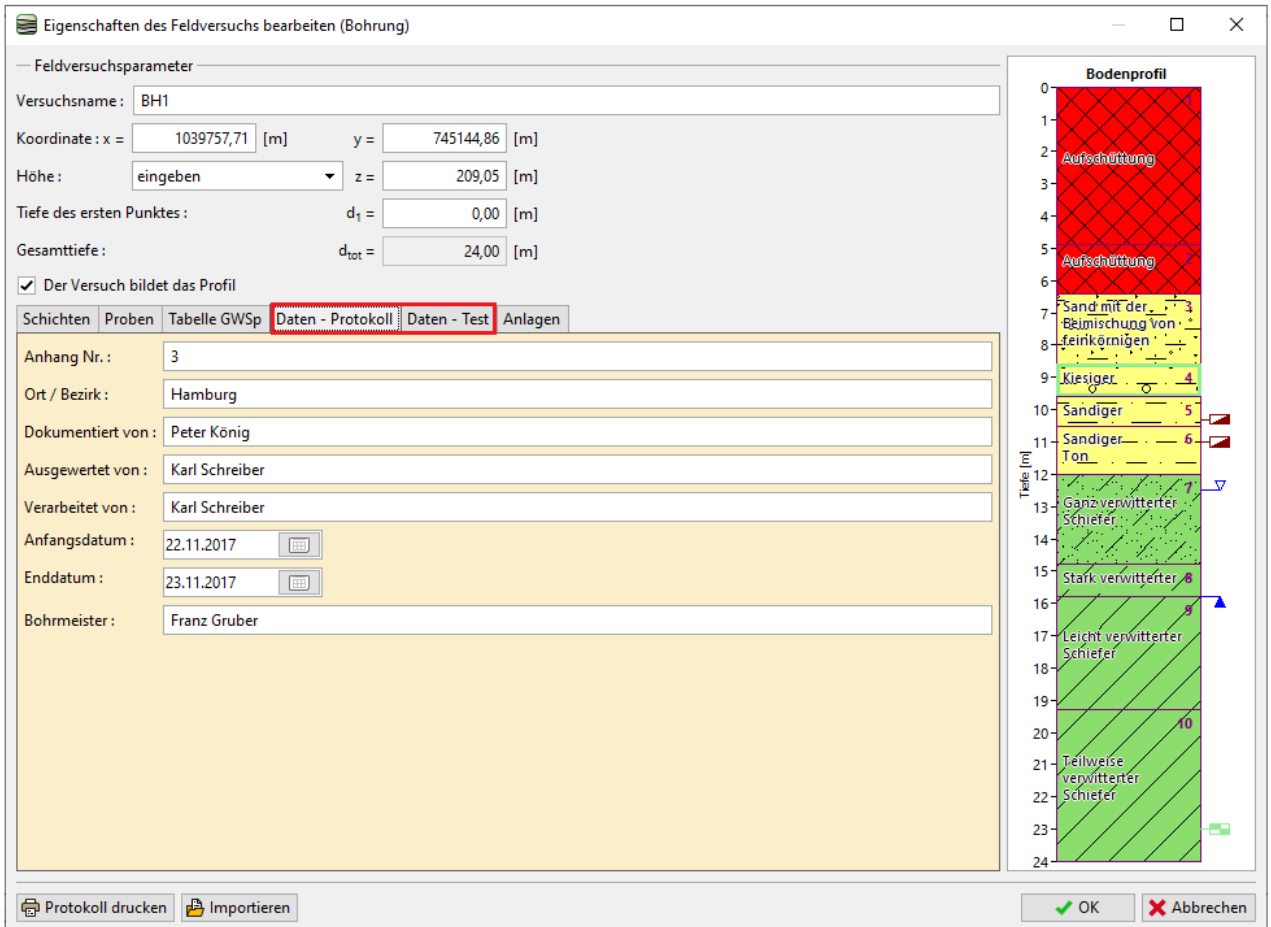
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

Aufschüttung
Aufschüttung
Sand mit der Beimischung von feinkörnigen
Kiesiger
Sandiger Ton
Ganz verwitterter Schiefer
Stark verwitterter
Leicht verwitterter Schiefer
Teilweise verwitterter Schiefer

Protokoll drucken Importieren

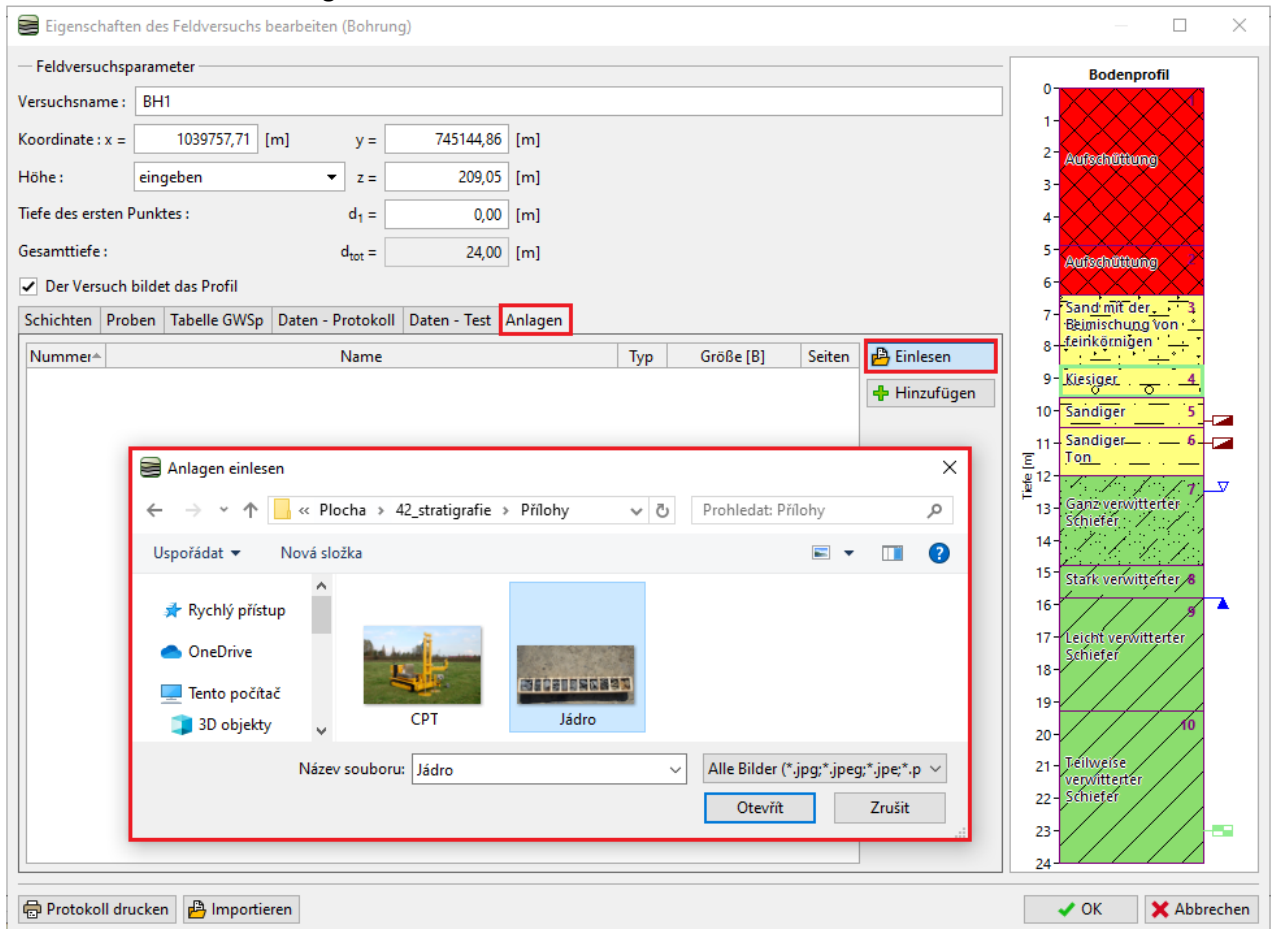
OK Abbrechen

Wir werden auch benutzerdefinierte Daten zum Bohrloch hinzufügen, die zum Druck des Protokolls erforderlich sind:

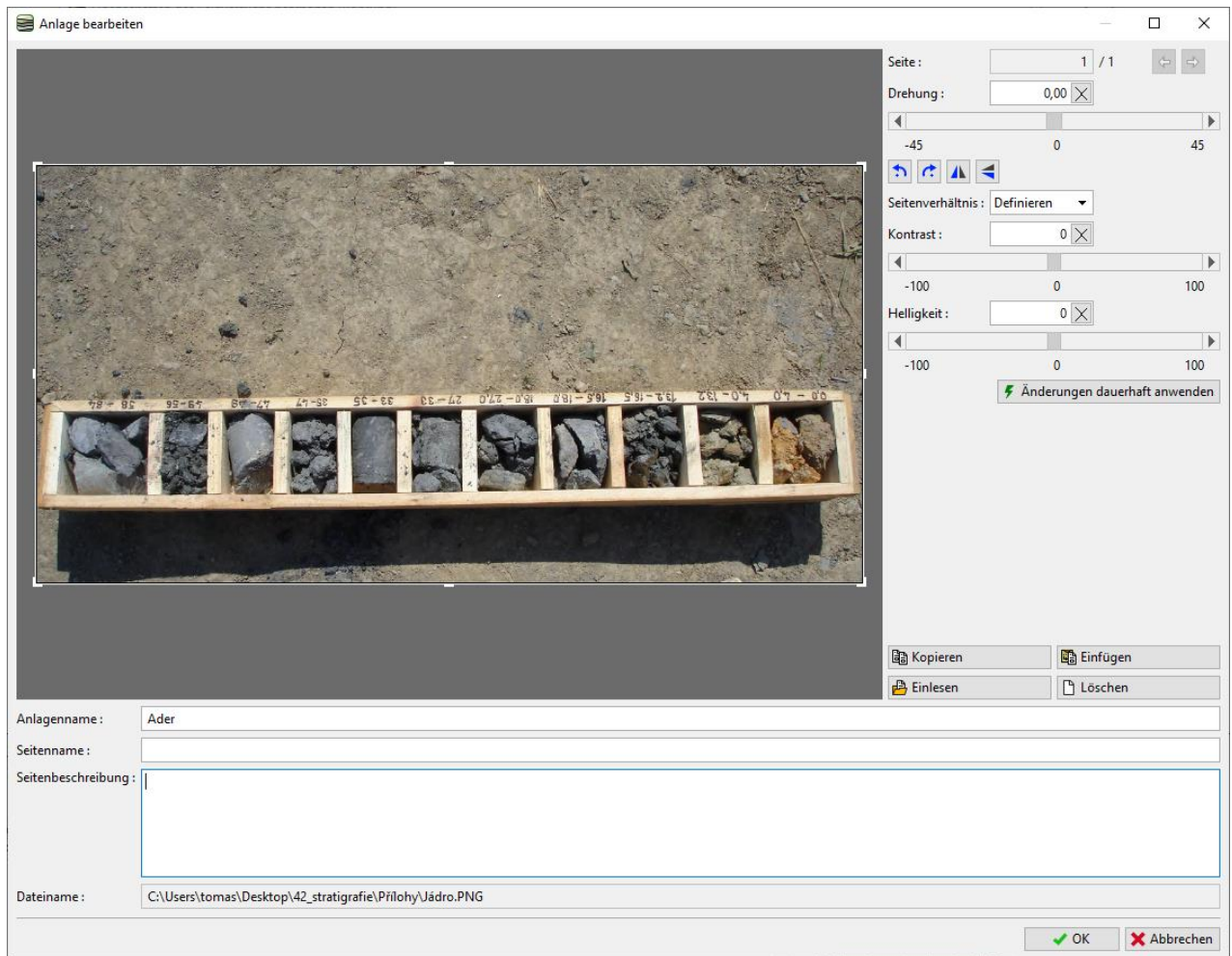


Hinweis: Daten sind in der Schablone definiert. Sie können eine beliebige Anzahl verschiedener Datentypen definieren (Text, Nummer, Aufzählung, Datum, Uhrzeit). Weitere Informationen finden Sie unter Handbuch 44 - Erstellung der benutzerdefinierten Schablone.

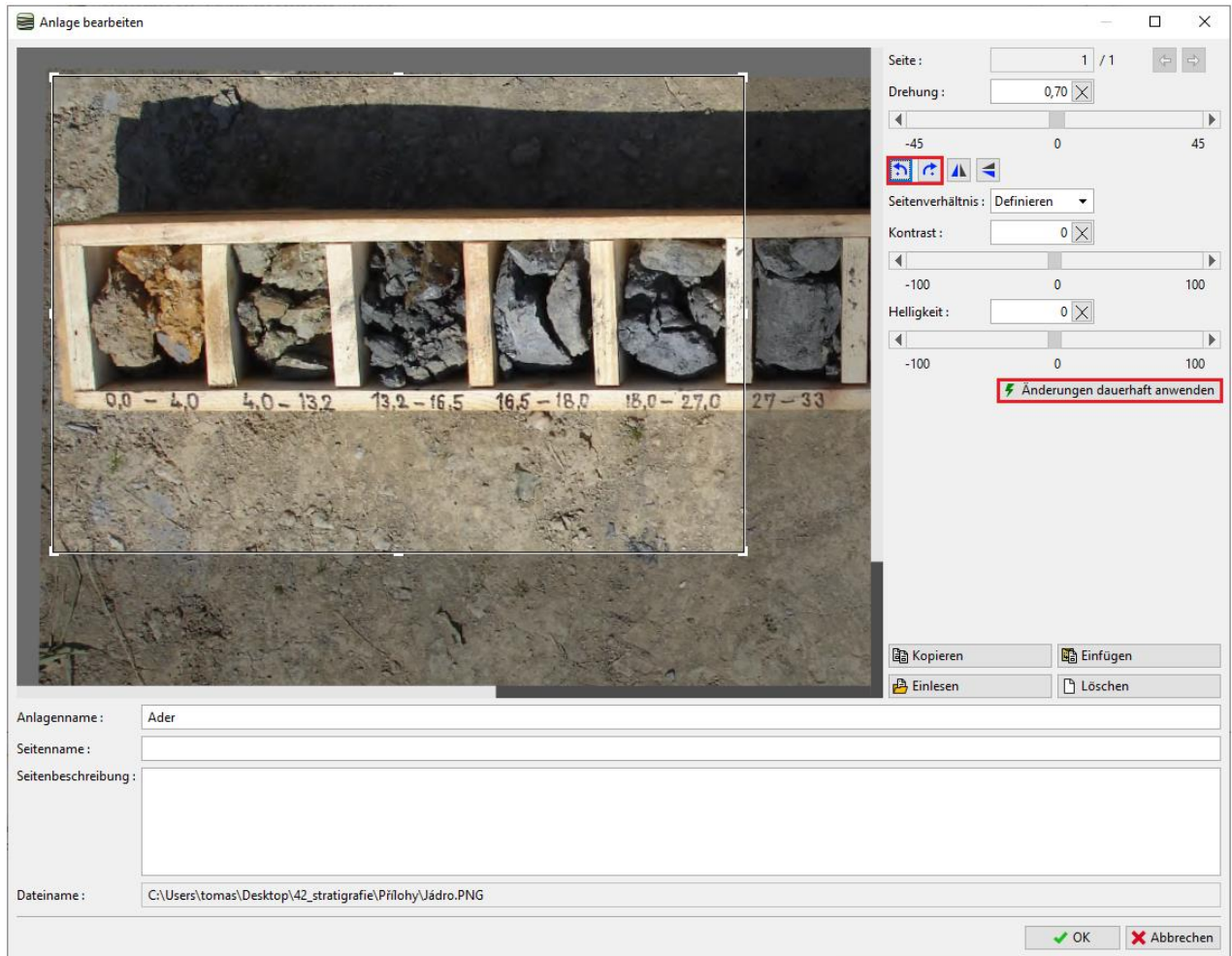
Wir können Fotos oder PDF-Dokumente in den Anhang hochladen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Laden" und laden Sie das gewünschte Bild hoch.



Öffnen Sie die Datei im Fenster "Anlage bearbeiten" und ergänzen Sie den Namen und die Beschreibung der Anlage.



In diesem Fenster können wir das Foto bearbeiten. Wir laden das gleiche Foto noch einmal hoch. Wir drehen das Foto um 180 Grad und zoomen den Teil mit Proben über 27 m Tiefe. Wir können auch den Kontrast und die Helligkeit ändern. Mit der Schaltfläche "Änderungen permanent anwenden" speichern Sie das geänderte Foto als neuen Anhang.



In der Liste der Anlagen sehen wir, dass der Fotoausschnitt deutlich kleiner ist. Dies kann sich positiv auf die Gesamtgröße der Datei auswirken, da alle geladenen Anlagen ein Bestandteil der Programmdatei werden.

Eigenschaften des Feldversuchs bearbeiten (Bohrung)

— Feldversuchsparameter

Versuchsname:

Koordinate: x = [m] y = [m]

Hohe: z = [m]

Tiefe des ersten Punktes: [m]

Gesamttiefe: [m]

☒ Der Versuch bildet das Profil

Schichten Proben Tabelle GWSp Daten - Protokoll Daten - Test Anlagen

Nummer	Name	Typ	Größe [B]	Seiten	Einlesen
2	Ader - Full	PNG	1 974 911	1	
1	Ader	PNG	437 931	1	

Bodenprofil

Tiefe [m]

0 Aufschüttung

1 Aufschüttung

2 Sand mit der Beimischung von feinkörnigen

3 Kiesiger

4 Sandiger

5 Sandiger Ton

6 Ganzverwitterter Schiefer

7 Stark verwitterter

8 Leicht verwitterter Schiefer

9 Teilweise verwitterter Schiefer

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

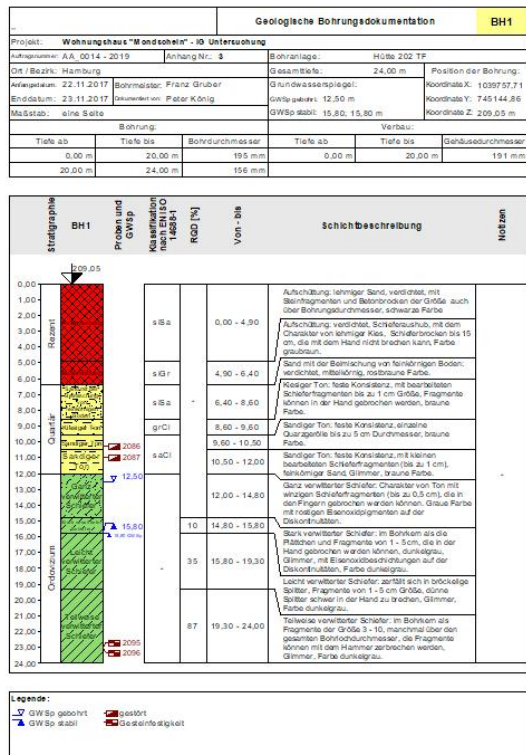
22

23

24

Protokoll drucken Importieren OK Abbrechen

Auf diese Weise haben wir den BH1 komplett eingegeben - wir drucken ihn mithilfe der Schaltfläche "Protokoll drucken" aus. Wenn wir mit dem Ergebnis zufrieden sind, klicken Sie auf "OK", um es zu speichern.

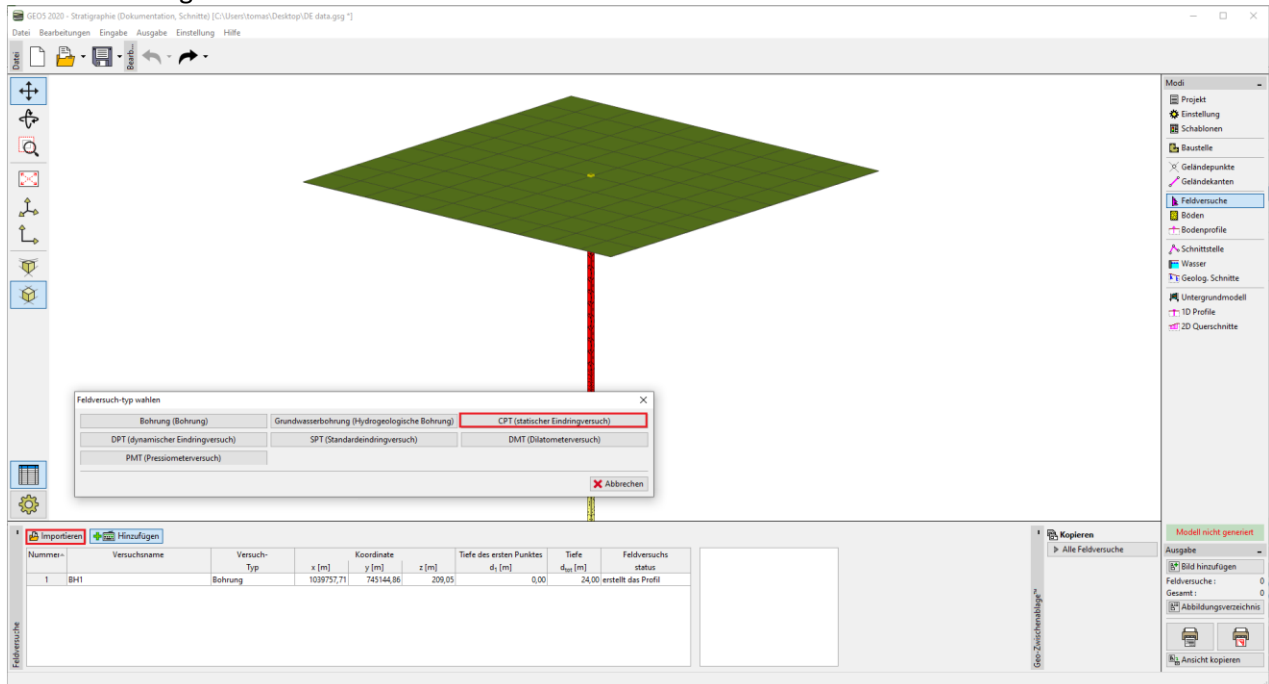


[GEO5 - Stratigraphie | Version 5.2020.25.0 | (Dangle 104) | | Totali Laura | Copyright © 2020 Free spol. s r.o. All Rights Reserved | www.brochures.eu]

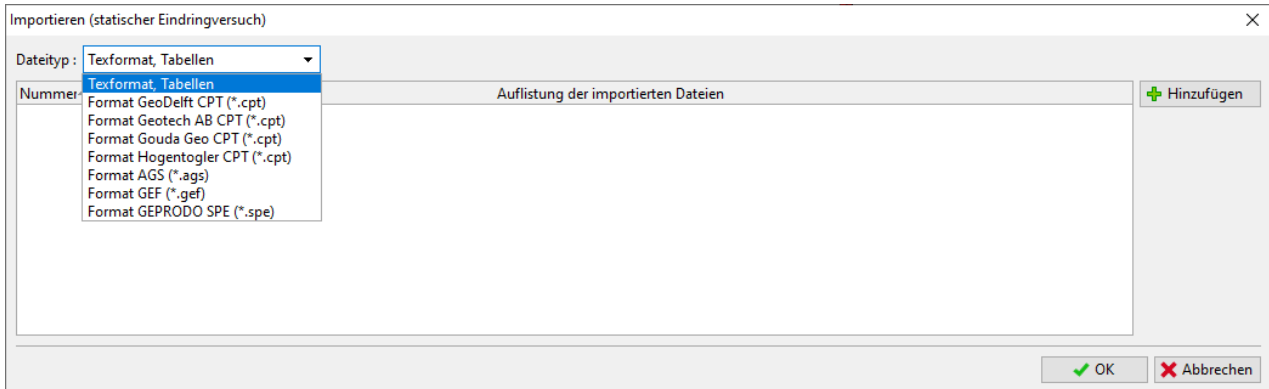


[GEO5 - Stratigraphie | Version 5.2020.25.0 | (Dangle 104) | | Totali Laura | Copyright © 2020 Free spol. s r.o. All Rights Reserved | www.brochures.eu]

Wir wechseln zur Eingabe des **statischen Eindringversuchs**. Wir importieren ihn direkt aus der Datei, die wir vom Geologen im XLS-Format erhalten haben.

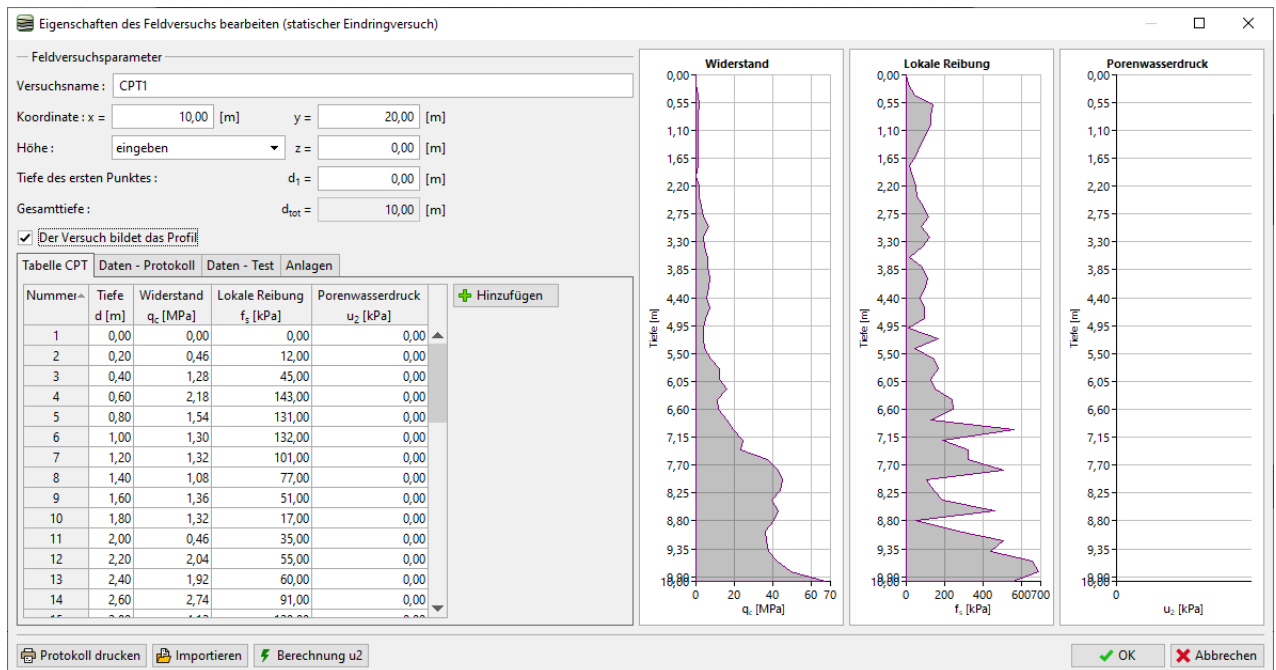


Wählen Sie das Textformat und wählen Sie mit der Schaltfläche "Hinzufügen" die Dateien aus, die Sie importieren möchten. Dann importieren wir die Daten.

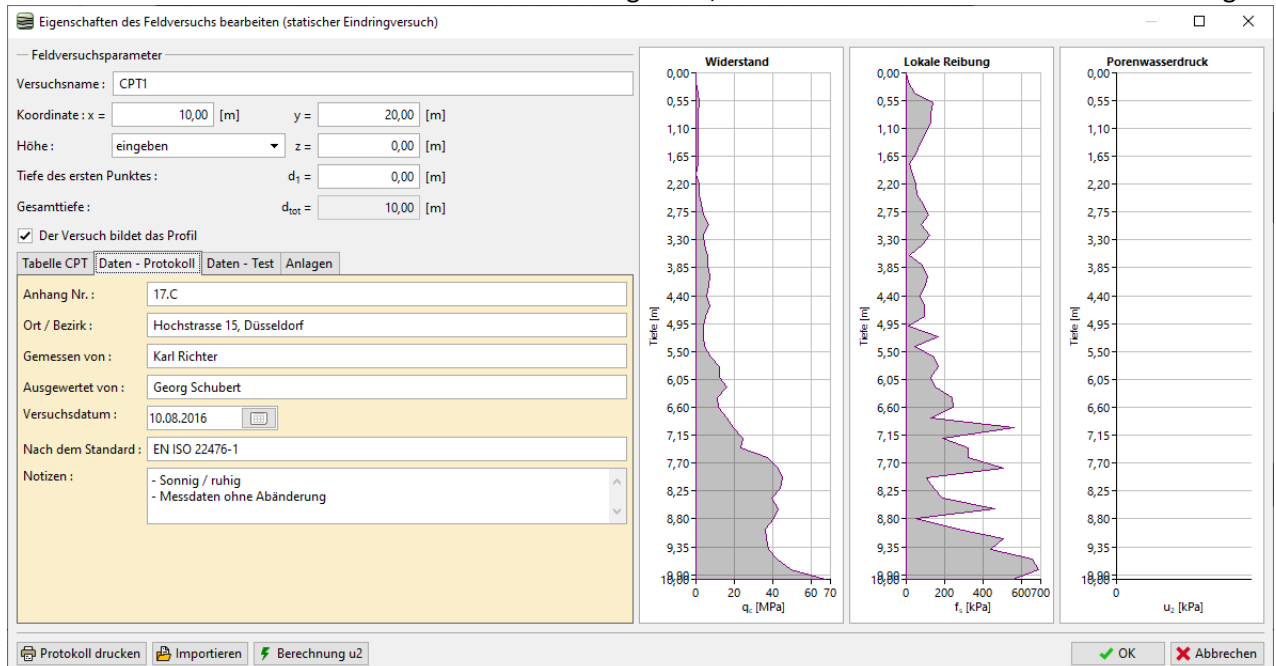


Hinweis: Für den Import kann eine große Anzahl verschiedener Formate verwendet werden - spezifische Feldtestformate (z.B. .cpt, .gef, .ags für CPTs) werden direkt über die Schaltfläche "Importieren" importiert. Die allgemeinen Tabellendaten (z. B. xls) können im Dialogfenster "Neuer Feldtest (CPT)" in den CPT importiert werden. Detaillierte Informationen zum korrekten Importieren von Textdaten finden Sie in Handbuch 27 - Datenimport im TXT-Format, IM47 (Export und Import von Feldversuchen in der Stratigraphie) oder in der Programmhilfe: <https://www.finesoftware.de/hilfe/geo5/de/tabellendaten-importieren-01/>

Nach einem erfolgreichen Import werden die Verläufe der Messwerte angezeigt. Geben Sie als Nächstes den Namen und die Koordinaten des Versuchs ein.



Wir werden die Benutzerdaten über dem Versuch ergänzen, die wir zum Drucken des Protokolls benötigen:



Wir werden eine weiteres Foto (jetzt eine CPT-Maschine) hinzufügen und ihren Namen und ihre Beschreibung eingeben.

Eigenschaften des Feldversuchs bearbeiten (statischer Eindringversuch)

Feldversuchsparameter

Versuchsname: CPT1

Koordinate: x = 1039700,63 [m] y = 745200,84 [m]

Höhe: eingeben z = 222,00 [m]

Tiefe des ersten Punktes: d₁ = 0,00 [m]

Gesamtiefe: d_{tot} = 10,00 [m]

☒ Der Versuch bildet das Profil

Tabelle CPT Daten - Protokoll Daten - Test **Anlagen**

Nummer	Name	Typ	Größe [B]	Seiten	
1	CPT	JPEG	334 020	1	<input checked="" type="button" value="Einlesen"/> <input type="button" value="Hinzufügen"/>

Widerstand

Lokale Reibung

Porenwasserdruck

Anlage bearbeiten

Seite: 1 / 1

Drehung: 0,00

Seitenverhältnis: Definieren

Kontrast: 0

Helligkeit: 0

Anlagenname: 1323786868

Seitenname: CPT AP 342

Seitenbeschreibung:

Dateiname: C:\Users\tomas\Desktop\42_stratigrafie\Přilohy\CPT.jpg

